

Familienzentrum Winterthur

Das Familienzentrum ist ein offener Begegnungsort für Mütter, Väter und Betreuungspersonen von Kleinkindern im Alter von 0 bis 5 Jahren in Winterthur und Umgebung.

Ihre Kinder sind im **Spielzimmer** neben der Cafeteria herzlich willkommen. Sie haben die Möglichkeit, in einem anregenden Umfeld ausgiebig zu spielen und neue Spielgefährten zu finden. Dies fördert die Sozialkompetenz und die Integration. Ihre Kinder werden dabei betreut und können jederzeit zu ihrer Begleitperson zurück.

In der **Cafeteria** können Sie neue Kontakte knüpfen, den Kreis der Familie durchbrechen und Ermutigung, Entlastung und Austausch für den Alltag finden.

Das Familienzentrum bietet diverse weitere **Angebote und Kurse** an:

- Kinderhüte
- Wickel- und Stillmöglichkeit
- Krabbelgruppe
- Kinderkleider- u. Spielsachenbörse (März/September)
- Kurse rund um die Themen Elternsein, Gesundheit und Kreativität
- Umfangreiche Infothek
- Fortlaufende Rückbildungs- und Fitgymnastik
- Verschiedene Singgruppen
- Multikultureller Treff
- Möglichkeit zu bezahlter Mitarbeit in Spielzimmer und
- Vermietung der Familienzentrum-Räumlichkeiten

Weitere Informationen finden Sie auf der letzten Seite sowie auf unserer Homepage **www.familienzentrum-winterthur.ch**.



Inhaltsverzeichnis

Ein Auf und Ab im Corona-Jahr – Rückblick auf 20204

Sophie Gfeller stellt sich vor5

Besucherstatistik.....7

Kursstatistik10

«Multi-Kulti» - der interkulturelle Frauentreff..... 11

Finanzen Familienzentrum Winterthur.....12

Impressum..... 15



Ein Auf und Ab im Corona-Jahr – Rückblick auf 2020

Ein kleines stacheliges Virus mit dem poetischen Namen «Corona», anfänglich nur als Schlagzeile aus China am Rande wahrgenommen, hat bald die ganze Welt im Griff.

Wie viele andere Betriebe muss auch das Familienzentrum am 16. März seine Türen schliessen. Die Schweiz und das umliegende Europa stehen für zwei Monate still und es wird klar, dass 2020 ein anderes, ein spezielles Jahr werden wird.

Erst am 8. Juni ist der Betrieb der Cafeteria wieder erlaubt und wir konnten wieder öffnen. Die Zeit davor wurde genutzt, ein gutes Schutzkonzept auszuarbeiten, das unseren Gästen die nötige Sicherheit für ihren Besuch gibt.

Der Sommer brachte eine kurze Atempause, aber die Besucherzahlen brachen ein. Nur Wenige mochten sich dem unberechenbaren Virus aussetzen, Frischluftalternativen wurden gesucht. Neben vielen Kursen muss, nachdem bereits im März die beliebte Kinderkleider- und Spielzeugbörse ausfiel, auch der Herbsttermin abgesagt werden.

Trotz dieser Widrigkeiten waren wir froh, dass wir am 6. Juli unsere Mitgliederversammlung mit Anwesenheit in unseren Räumlichkeiten durchführen konnten. Herzlich begrüssen wir Carmen Bordogna-Hänle als Vorstandsmitglied und freuen uns, dass sie uns nach ihrer erfolgreichen Tätigkeit als Pädagogische Leiterin neu für die strategischen Belange weiterhin zur Verfügung steht.

Verabschiedet wurde Julia Westphal-Schläpfer nach vier Jahren im Ehrenamt als 2. Revisorin. Ihr dankt der Vorstand herzlich.

Ein grosses Lob geht an unsere Mitarbeiterinnen im Spielzimmer und in der Cafeteria, die sich trotz der widrigen Umstände in all den Monaten hoch motiviert um die Besucher*innen gekümmert haben und nie den Kopf hängen liessen. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit dieser Unterstützung auch ein weiteres schwieriges Jahr meistern werden.



Silvana Ferrari
Co-Präsidentin



Charles Baumann
Co-Präsident



Sophie Gfeller stellt sich vor

Mein Name ist Sophie Gfeller. Ich bin Ehefrau, Mama von zwei wunderschönen Mädchen (2.5 Jahre und 3 Monate), Wahl-Winterthurerin, Hobby-Musikerin und seit März 2020 Mitglied des Teams im Familienzentrum, in der Position der stellvertretenden Spielzimmerleitung.



Mein beruflicher Werdegang begann mit einem Psychologiestudium in Kansas City (USA), gefolgt von einem Master in psychologischer Beratung für (Ehe-) Paare und Familien. Nach der abgeschlossenen Ausbildung war ich für eine NGO tätig, die sich lokal wie international gegen den Menschenhandel und die Zwangsprostitution einsetzt. Meine Tätigkeit umfasste die psychologische Betreuung von betroffenen Frauen und deren Kinder in wöchentlichen Gesprächen bzw. in der Spieltherapie. Der Fokus hierbei war die Verarbeitung von komplexem Trauma und der Wiederaufbau eines geregelten Lebens.

bens.

Nach sieben Jahren Auslandserfahrung zog es mich wieder in die Heimat nach Büsingen am Hochrhein (D) und ein Jahr später in die nahegelegene Schweiz. 2015 erhielt ich eine Anstellung im Jugendheim T-Home der Quellenhof-Stiftung in der Betreuung von fremdplatzierten Jugendlichen und deren Familien. Ich begleitete die Jugendlichen in ihrem, oftmals von Turbulenzen geprägten, Alltag und erarbeitete Ziele, die zu neuer Selbstständigkeit führen sollten. Als führende Fachperson bildete ich das Bindeglied zwischen den Jugendlichen und ihrem Netzwerk aus Familie, Beiständen, Schule und Lehrstelle.

Mein Werdegang und die erwähnten Tätigkeiten zeigen, dass mein Herz für jene Menschen schlägt, die ein besonders schwieriges Schicksal erlebt haben. Mir ist es ein Anliegen, dass diese Menschen Wiederherstellung erfahren; Wiederherstellung ihrer Würde, ihres Selbstbewusstseins, ihrer Hoffnung auf ein gelingendes Leben. Gleichermassen schlägt mein Herz für Familien. Fast alle meine Klienten stammten aus Familien, die im Angesicht der persönlichen und kontextuellen Herausforderungen nicht das bieten konnten, was ein heranwachsender Mensch braucht: Liebe, Trost, Stabilität, Akzeptanz, ein Gefühl der

Zugehörigkeit. Deshalb ist mir die präventive Arbeit, die aus Informieren, Befähigen und Unterstützen der Eltern und Erziehungsberechtigten besteht, ein sehr wichtiges Anliegen. Dies ist mitunter der Grund, weshalb es mich in das Familienzentrum gezogen hat. Aus meiner Sicht ist das Familienzentrum ein essenzieller Teil der Stadt Winterthur, da es einen Ort der Begegnung, des Austausches, der Entlastung und gleichsam der Förderung der Kleinsten bietet. Umso mehr freut es mich, wenn wir morgens die Türen öffnen, um bekannte wie auch neue Gesichter willkommen heissen zu dürfen, wenn die Kinder sich sicher genug fühlen, das Umfeld zu erkunden, wenn sich Mamas und Papas bei einer Tasse Kaffee über das Familienleben austauschen können oder wenn jemand von den Angeboten profitiert, sei es beim wöchentlichen Singen, dem Basteln oder in Erziehungskursen.

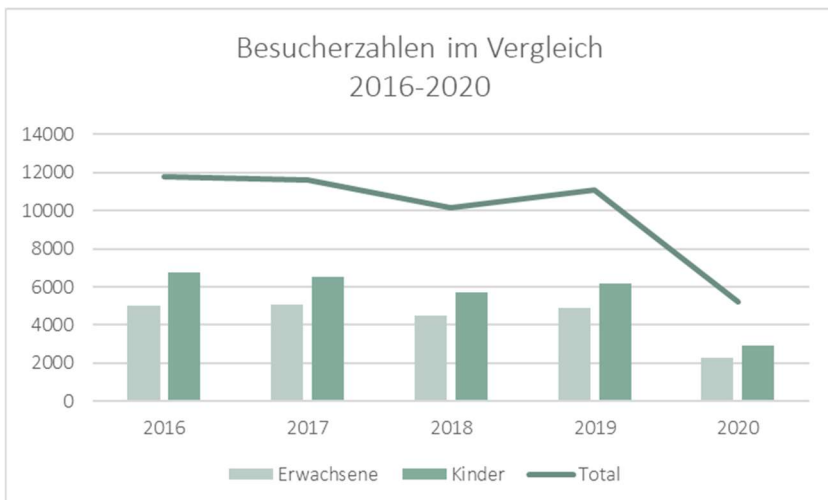
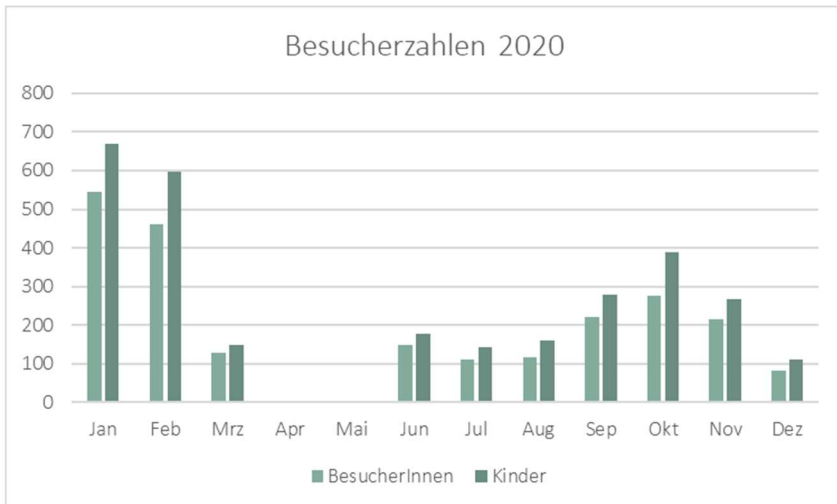
So freue ich mich auch in Zukunft, nach der Pandemie und meinem Mutterschaftsurlaub, wieder viele Stunden mit Eltern und Kindern und dem Team Zeit im Familienzentrum zu verbringen, zu spielen, zu basteln, sich auszutauschen und jeden Tag inspiriert zu werden.

Sophie Gfeller
Stellvertretende Leiterin Spielzimmer

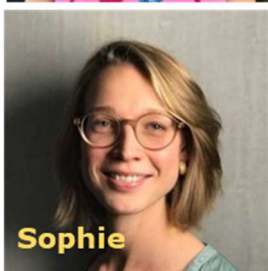
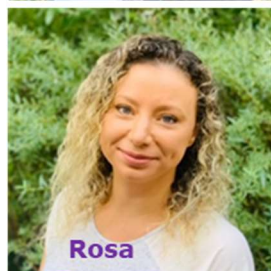
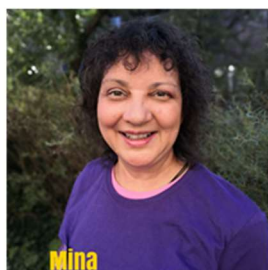


Besucherstatistik

Mit 5243 hat sich die Besucherzahl im Vergleich zu den Vorjahren halbiert. Die Covid-19-Pandemie und behördlichen Massnahmen führten zu einer Schliessung des Familienzentrums vom 15.03.-08.06. und ab 14.12.2020. In den offenen Monaten waren die Besucherzahlen beschränkt, was den massiven Einbruch der Besucherzahlen weiter verstärkte.

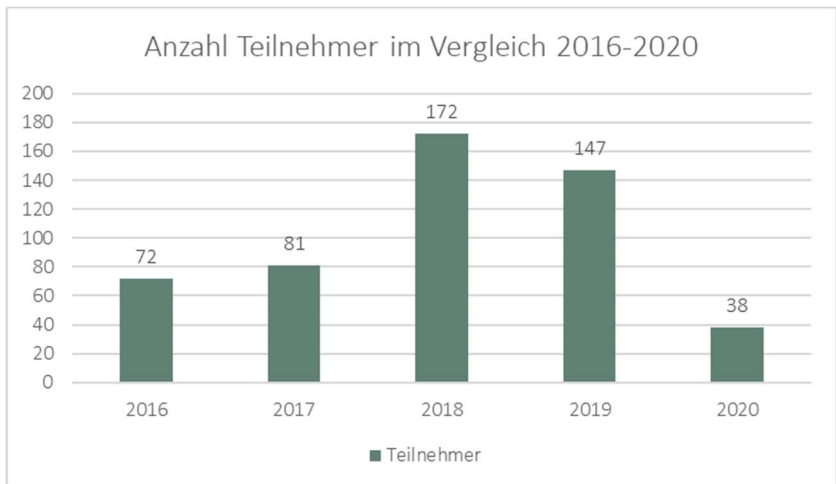
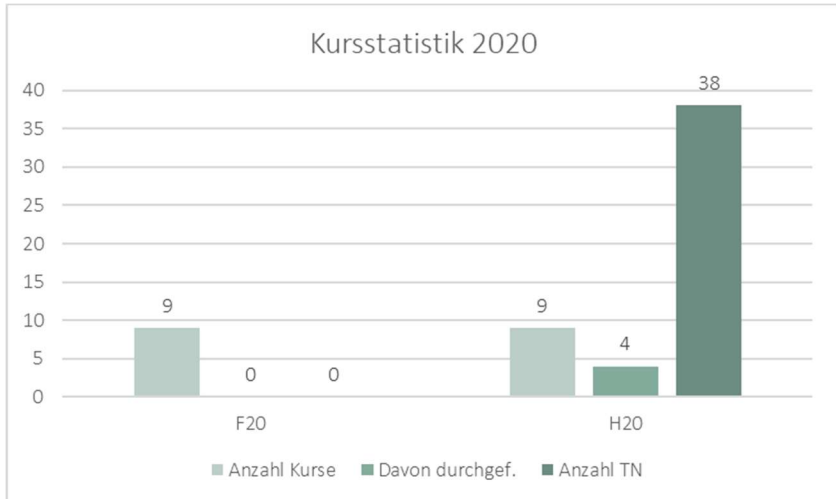






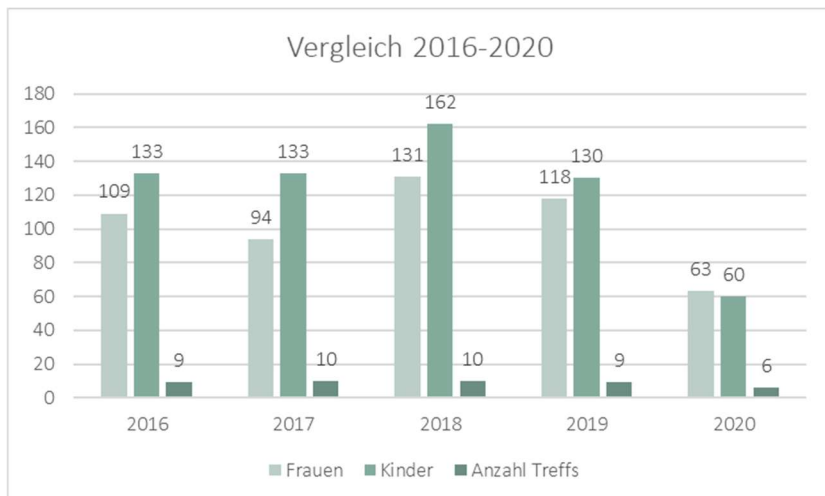
Kursstatistik

Im ersten Halbjahr mussten aufgrund der Entwicklung der Covid-19-Pandemie und der daraus folgenden Schutzmassnahmen alle Kurse abgesagt werden. Im zweiten Halbjahr konnten immerhin vier Kurse wieder stattfinden, bevor ab November das Kurswesen in Präsenzveranstaltung untersagt wurde. Inzwischen können wir aber fast alle Kurse auch online anbieten.



«Multi-Kulti» - der interkulturelle Frauentreff

Erfreut dürfen wir berichten, dass «Multi-Kulti - der interkulturelle Frauentreff» trotz der diversen Einschränkungen, die die Covid-19-Pandemie mit sich bringt, sechs Mal stattfinden konnte.



Weiterhin legen wir grossen Wert auf gezielte Sprachförderung für Kinder, kreatives Schaffen mit den Erwachsenen, Förderung der Deutschkenntnisse sowie Informationsaustausch und Weiterleitung zu bestimmten Fachstellen.

Aufgrund der Covid-19-Auflagen mussten wir 2020 leider auf das Multi-Kulti-Buffer verzichten. Wir hoffen, dass wir diesen beliebten kulinarisch-bunten Anlass, zu dem jede Besucherin eine Spezialität aus ihrem Land mitbringt, im zweiten Halbjahr 2021 nach- bzw. wiederholen können.

Ebenfalls mussten wir bei den Treffs nach den Sommerferien die Teilnehmerzahl einschränken bzw. die Teilnehmerinnen sich vorgängig anmelden. Diese Erschwerung führte merklich zu geringeren Teilnehmerinnenzahlen pro Treff.

Finanzen Familienzentrum Winterthur

Erfolgsrechnung

| Subventionen/Spenden | 2020 | 2019 |
|--|-------------------|-------------------|
| Stadt Winterthur (inkl. Integrationsförd.) | 73 000,00 | 73 000,00 |
| Bildungsdirektion Kanton Zürich - AJB | 27 000,70 | 29 498,50 |
| Stiftungen, Spenden | 71 809,05 | 66 311,95 |
| Total Subventionen/Spenden | 171 809,75 | 168 810,45 |

| Ertrag | | |
|-------------------------------|------------------|-------------------|
| Mitgliederbeiträge | 18 134,00 | 17 331,00 |
| Kaffeebetrieb | 9 986,14 | 22 304,12 |
| Kinderhüeti | 2 820,75 | 5 423,50 |
| Kurswesen | 14 791,80 | 30 206,00 |
| Mieteinnahmen | 13 685,00 | 14 359,50 |
| Börsen | - | 18 369,36 |
| Diverse Aktivitäten/Einnahmen | 411,00 | 4 437,00 |
| Inserate im Programmheft | 3 006,00 | 3 996,50 |
| Total Eigenertag | 62 834,69 | 116 426,98 |

| | | |
|---------------------|-------------------|-------------------|
| Total Ertrag | 234 644,44 | 285 237,43 |
|---------------------|-------------------|-------------------|

| Aufwand | 2020 | 2019 |
|--|-------------------|-------------------|
| Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen) | 152 108,07 | 180 441,34 |
| Miete (inkl. Nebenkosten) | 50 000,00 | 50 000,00 |
| Übriger Sach- und Betriebsaufwand | 46 853,07 | 63 870,32 |
| Abschreibungen | 1 975,00 | 1 974,55 |
| Total Aufwand | 250 936,14 | 296 286,21 |

| | | |
|--|--|-------------------|
| Ausserordentlicher Aufwand/Erfolg | | -13 574,39 |
|--|--|-------------------|

| | | |
|---------------------|-------------------|-----------------|
| Jahreserfolg | -16 291,70 | 2 525,61 |
|---------------------|-------------------|-----------------|

Bilanz

| Aktiven | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Flüssige Mittel | 235 360,46 | 187 105,56 |
| Übrige Forderungen | 3 749,00 | 3 239,00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 4 722,25 | 33 848,45 |
| Mobile Sachanlagen | 3 526,00 | 5 501,00 |
| Total Aktiven | 247 357,71 | 229 694,01 |

| Passiven | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Schulden aus Lieferung und Leistungen | 253,05 | 1 047,45 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 3 630,00 | 15 223,25 |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 57 551,30 | 11 208,25 |
| Allgemeine Rückstellungen | 64 000,00 | 64 000,00 |
| Zweckgebundene Fonds | 4 640,00 | 4 640,00 |
| Vereinsvermögen | 117 283,36 | 133 575,06 |
| Total Passiven | 247 357,71 | 229 694,01 |

Revision

Christine Zolles
Wylandstrasse 29
8400 Winterthur

Revisionsbericht an die Generalversammlung 2021 des Vereins Familienzentrum Winterthur

Als Revisorin des Vereins Familienzentrum Winterthur habe ich die Buchführung für die Rechnungsperiode vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 auf Basis von Stichproben geprüft.

Wir stellen fest, dass:

- die Buchführung ordnungsgemäss geführt ist
- die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung korrekt ist
- die Belege lückenlos vorhanden sind

Das ausgewiesene Vereinsvermögen von CHF 117'283.36 stimmt mit den Vermögensausweisen überein. Die Erfolgsrechnung verzeichnet einen Verlust von CHF 16'291.70.

Aufgrund meiner Prüfung empfehle ich der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Winterthur, 16. März 2021


Christine Zolles

Verdankungen

Wir finanzieren unseren Betrieb neben eigenen Erträgen (Betriebs- und Projekteinnahmen, Gratisstunden, Mitgliederbeiträge) hauptsächlich dank grosszügiger Betriebs- und Förderbeiträge von privaten Stiftungen, aus dem Leistungsvertrag der Stadt Winterthur, den Subventionen des Kantons sowie diversen Spenden. Ohne diese finanzielle Unterstützung könnte das Familienzentrum den Betrieb nicht aufrechterhalten. Ganz speziell möchten wir folgenden Geldgebern und Stiftungen für die erneut grosszügige Unterstützung im Jahr 2020 danken:

- Stadt Winterthur
- Bildungsdirektion Kanton Zürich,
Amt für Jugend und Berufsberatung
- Adele Koller-Knüsli Stiftung Winterthur
- Hilfsgesellschaft Winterthur
- Carl Hüni-Stiftung Winterthur

Auch für die gute Zusammenarbeit mit diversen Geschäften und Institutionen in Winterthur, die seit vielen Jahren regelmässig in unserem Programmheft inserieren, möchten wir uns bedanken.

Ein grosses Dankeschön geht an unseren Vorstand, unsere Projektfrauen, Freiwilligen und unsere Mitarbeiterinnen, die trotz der diesjährigen Herausforderungen hoch motiviert ihre Freizeit und Engagement für das Familienzentrum einsetzen. Ohne diese Arbeit wäre das Familienzentrum nicht finanzierbar. Ihr Einsatz trägt mit dazu bei, den Bestand des Familienzentrums zu sichern.

Ein herzliches Dankeschön an alle!



Impressum

Verein Familienzentrum Winterthur
St. Gallerstrasse 50
8400 Winterthur
info@familienzentrum-winterthur.ch
www.familienzentrum-winterthur.ch
Redaktion/Layout: Inken Schöner
Titelseite: Tomi Schaltegger
Druck: medienwerkstatt ag, Sulgen
Auflage: 300/03.2021

| | |
|--------------------------------|---|
| Betriebsleitung | Inken Schöner |
| Pädagogische Leitung | Lena Wierzbicki |
| Leitung Spielzimmer | Lena Wierzbicki Sophie Gfeller (Stv.) |
| Leitung Cafeteria | Rosa Martin |
| Freiwillige | Barbara Heimgartner Karin Hofer Helena Hochstrasser-Frey Ania Hollenstein Mie-Giong Rütsche Christina Scherzinger Anabelle Villard Insa Vogel Pamela Wälti Alex Wiget ca. 100 Helfer*innen an jeder Börse im Frühling und Herbst |
| Multi-Kulti-Frauentreff | Mina Habermann – Leitung Alexandra Etter – Deutsch-Kinderkurs Taghrid Touba – Kinderbetreuung |
| Revision | Christine Zolles |
| Vorstand | Silvana Ferrari – Co-Präsidentin Charles Baumann – Co-Präsident Bea Pfiffner – Finanzen Diana Müller – Personal Nicole Sturzenegger – Projekte Carmen Bordogna-Hänle – Projekte |